

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 293.

Samstag, den 22. Dezember 1883.

(5517—1) **Kundmachung** Nr. 10680.
der k. k. Landesregierung für Krain vom 18ten
Dezember 1883, Z. 10860, betreffend den
Vorspannspreis für Krain vom 1. Jänner
bis 31. Dezember 1884.

Der Gesamtvergütungspreis für ein Vorspanns- und ein Kilometer ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten-, Militär-, Gendarmerie-, Arrestanten- und Schubvorspann, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Winuendollicitation ein anderer Schubfuhrpreis erzielt wird) und des Vorspannehmers (Beamten, Officiere, Mannschaft u. s. w.) wird für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1884 mit neun Kreuzern (9 kr.) für das Verzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 10. Oktober 1859, kundgemacht im Landesregierungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil XVI Stück Nr. 16, betreffend die Vorspann in Krain, für die Zeit vom 1sten Jänner bis 31. Dezember 1884 aufrecht erhalten bleiben.

Der k. k. Landespräsident:
Freiherr von Winkler m. p.

(5478b—3) **Kundmachung** Nr. 13018.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, daß der k. k. Tabak-Subverlag in Gottschee im politischen Bezirke Gottschee im Wege öffentlicher Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte an diejenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht, oder auf jede Provision Verzicht leistet oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzins (Gewinnstrich) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens
bis 29. Dezember 1883,
vormittags 11 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 291 vom 20. Dezember 1883, berufen.

Laibach am 8. Dezember 1883.

(5477—2) **Natečaj.** St. 245.

Na tukajšnjih deških ljudskih šolah je popolniti dve učiteljski službi I. vrste in štiri učiteljske službe II. vrste.

Se službo učitelja I. vrste je spojena letna plača 700 gld. pa pravica do postavnih petletnic po 60 gld. in do stanarinske doklade letnih 100 gld., ki se pa ne všteva v pokojnino. Učiteljska služba II. vrste daje pravico do letne plače 600 gld. in do postavnih petletnic po 60 gld.

Prosilci za eno teh služeb imajo svoje prošnje z dokazi o učiteljski sposobnosti za slovenski in nemški pouk in o doznanjem službovanji, ako se nahajajo v kakoj učiteljski službi potom predstojecoga c. kr. okrajnega sveta vsaj do

15. januarja 1884. leta

pri podpisnem c. kr. mestnem šolskem svetu vložiti.

Prosilcem, kateri so se vsled tukajšnjega natečaja z dné 1. avgusta t. l., št. 221, oglašili za razpisano in dozdanj še ne oddano službo mestnega podučitelja, ni treba nove prošnje vlagati, izimši ako nameravajo prositi za službo mestnega učitelja I. vrste.

C. kr. mestni šolski svet ljubljanski, v dan 5. decembra 1883.

Prvosodnik: Grasselli s. r.

(5494—3) **Kundmachung.** Nr. 11430.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß die zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Mauniz

angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen vom heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen

am 28. Dezember 1883,

vormittags 8 Uhr, gepflogen werden.

Die Uebertragung der amortisierbaren Privatforderungen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18. Dezember 1883.

(5492—3) **Kundmachung.** Nr. 6937.

Josef Knaflitz, gewesener Leberer in St. Martin Hs.-Nr. 4, und Georg Guna, gewesener Schneider in Sagor Hs.-Nr. 20, werden wegen derzeit unbekannten Aufenthaltes aufgefördert,

binnen vierzehn Tagen

die rückständige Gewerbesteuer pr. 19 kr., beziehungsweise pr. 6 fl. 10 kr., bei dem hierortigen k. k. Steueramte zu berichtigen, widrigens ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Littai, am 13. April 1883.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Grill m. p.

(5493—2) **Kundmachung.** Nr. 4693.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, daß gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 die auf Grund der Localerhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Prapreče, Großgaber und Maledule

verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Liegenschaftsverzeichnissen, Mappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts, vom 7ten Jänner 1884 angefangen, durch 14 Tage zur Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen dagegen erhoben werden, so würden weitere Erhebungen

am 21. Jänner 1884

stattfinden.

Die Uebertragung der amortisierbaren Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Grundbucheinlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 17. Dezember 1883.

(5436—3) **Kundmachung.** Nr. 17607.

Mehrfache an der Ausmündung der Bahnhofgasse in die Petersstraße des steilen Abfalles wegen vorgekommene Unglücksfälle nöthigen den Magistrat anzunehmen, daß Equipagen und Fiafer vom Südbahnhofe aus durch die Bahnhofgasse in die Stadt nicht fahren

dürfen, sondern sich zu dieser Fahrt der Wiener oder der Reisselstraße zu bedienen haben.

Von der Stadt aus kann durch die Bahnhofgasse zum Südbahnhofe gefahren werden, auch bleibt den Wirtschaftsfuhren das Fahren durch diese Gasse nach beiden Richtungen hin noch fernerhin gestattet.

Zugleich wird angeordnet, daß, sowie in der Spitalgasse, auch vom Auerbergplatz gegen den Rain, ferner bei allen Straßenkreuzungen und Uebergängen nur in Schritt gefahren werden darf.

Schließlich wird aufmerksam gemacht, daß das schnelle Fahren überhaupt sowie das schnelle, unvorsichtige Einlenken um Straßenecken strengstens nach den gesetzlichen Bestimmungen wird geahndet werden.

Stadtmagistrat Laibach am 4. Dezember 1883.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(5512—2) **Einladung.** Nr. 18691.

Seit Jahren besteht die übliche Gewohnheit, sich anlässlich des Jahreswechsels mittelst Lösung der Enthebungskarten zu Gunsten des städtischen Armenfondes von den Neujahrs- und Namenstagsgratulationen zu befreien.

Zur Bequemlichkeit des verehrlichen Publicums werden die Herren: Karl Karinger, Galanteriewarenhändler am Rathhausplatz Nr. 8, und Albert Schäffer, Handschuhmacher und Bandagist am Congressplatz Nr. 7, die Güte haben, diese Enthebungskarten gegen den bisher üblichen Erlag, und zwar von 50 kr. für Neujahrs- und 50 kr. für die Namensfest- und Geburts-Enthebungskarten zu verabfolgen. Der Großmuth werden keine Schranken gesetzt.

Schriftliche Adressen wollen genau angegeben werden.

Bei diesem Anlasse wird der üblichen Buch- und Steinbruderei Josef Blasniks Erben für die wie alljährlich so auch heuer unentgeltlich beigegebenen Enthebungskarten hiemit der wärmste Dank ausgesprochen.

Stadtmagistrat Laibach am 16. Dezember 1883.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

Anzeigebblatt.

(4749—3) Nr. 7559.

Einleitung zur Todeserklärung

des abwesenden Jakob Altsch.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß Johann Altsch, Raifchler in Gorenjavas bei Trata im Gerichtsbezirke Laibach, um Todeserklärung seines in Zabjavas im Gerichtsbezirke Laibach im Jahre 1828 geborenen halbbrüderlichen Bruders Jakob Altsch zum Zwecke der Verlassenschaftsangelegenheit angefordert hat.

Es wurde erhoben, daß der angegeblich seit dem Jahre 1848 verschollene Jakob Altsch am 5. Juni 1848 zum k. k. Baron Piret Nr. 27 Linien-Infanterie-Regimente assentiert und am 16. August 1849 im 7. Armee-Feldspitale in Padua verstarb.

Hierüber geschieht mittelst dieses Edictes die Aufforderung, diesem Gerichte oder dem unter einem für Jakob Altsch bestellten Curator Herrn Doctor Pfeifferer in Laibach Nachrichten über diesen Abwesenden zu geben mit dem Beifügen, daß die Entscheidung über dieses Gesuch um Todeserklärung auf neuerliches Einschreiten nach Ablauf eines Jahres

erfolgen werde und daß diese Edictalkraft mit 31. Dezember 1884 zu Ende gehe.

Laibach am 20. Oktober 1883.

(5451—2) Nr. 6949.

Erinnerung

an Marija und Jera Cvar und deren allfällige Rechtsnachfolger unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den Marija und Jera Cvar und deren allfälligen Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Lavric von Jurjevec sub praes. 2. Oktober 1883, Z. 6949, die Klage peto. Illiquidität der Hypothekarforderung per 42 fl. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

9. Jänner 1884,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Franz Erhovnic, k. k. Notar zu Reifnitz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 4ten Oktober 1883.

(5363—3) Nr. 6390.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß zur Wahrung der Rechte der mit dem Tode abgegangenen Tabulargläubigerin Anna Fribar von Prelog Herr Josef Schweiger von Egg zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm der Feilbietungsbescheid vom 14. November 1883, Z. 6085, zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 26sten November 1883.

(5264—3) Nr. 6671.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß für den verstorbenen Georg Malaverh von Billiggraz, resp. dessen Rechtsnachfolger zur Wahrung deren Rechte Herr Barthelma Peteln von Preitaba zum Curator ad actum bestellt und decretiert wurde.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 6. November 1883.

(5119—1) Nr. 12592.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Johanna Kastelic von Randia (als Cessionarin der Theresia Rosikel von Rudolfswert) die mit Bescheid vom 11. September 1883, Zahl 10068, auf den 13. November 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Josef Höfbar von Brezovica bei Stopič gehörigen, gerichtlich auf 1460 fl. geschätzten, im Grundbuche der Commenda Rudolfswert sub Rect.-Nr. 65 vorkommenden Realität mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem Anhang

des diesgerichtlichen Bescheides vom 4ten Juni 1883, Z. 6841, auf den 9. Jänner 1884 übertragen worden ist.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 14. November 1883.

(5514—1) Nr. 3009.

Exec. Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Santaj von Ratschach die executive Versteigerung der dem Johann und der Ursula Lister von Dobrava gehörigen, gerichtlich auf 1460 fl. 50 kr. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die Realitäten Einlage Nr. 173, 124 und 172 der Catastralgemeinde Hotemesch (mit Ausnahme der Parc.-Nr. 878) bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. Dezember 1883,

die zweite auf den

18. Jänner

und die dritte auf den

19. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Ratschach mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheinlagen können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 2. Oktober 1883.

(5390—1)

Nr. 9356.

Erinnerung

an die unbekannten Erben und Rechtsnachfolger der Maria Limovšek von Novireber.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern der Maria Limovšek von Novireber hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Močnik von Novireber die Klage de praes. 7. d. M., Z. 9356, auf Anerkennung der Erfindung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Rectf. Nr. 48, Urb.-Fol. 53 ad Gut Neuthal, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

11. Jänner 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 8ten November 1883.

(5465—1)

Nr. 5290.

Erinnerung

an Gertraud Strell unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird der Gertraud Strell unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte sub praes. 1. Dezember 1883, Z. 5290, Kaspar Jamnik von Dol Nr. 9 die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung ihrer auf der Realität Einlage Nr. 54 und 56 der Katastralgemeinde Zeyer haftenden Forderung pr. 350 fl. f. A. eingebracht, worüber die Tagssatzung hiergerichts auf den

15. Jänner 1884,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller in Laß als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Laß, am 2. Dezember 1883.

(5483—1)

Nr. 9428.

Erinnerung

an Jakob Katajc von Komno, respective dessen unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Jakob Katajc von Komno, respective dessen unbekannten Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Ivan Vesel, Pfarrer in Heiligengeist (nom. der Pfarrpfünde Heiligengeist), die Klage pcto. Erfindung der Realität Berg-Nr. 182 ad Gut Deutschdorf eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 11. Jänner 1884,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Zupet von Großdorn als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten

Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 8ten November 1883.

(5446—1)

Nr. 12682.

Erinnerung

an Ursula Gorše unbekannten Aufenthaltes und ihre unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird der Ursula Gorše unbekannten Aufenthaltes und ihren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Gregorkič von Glebe (durch Dr. Johann Sledt von Rudolfswert) die Klage de praes. 15. November 1883, Z. 12682, pcto. Erfindung des Eigenthumsrechtes bei der Bergrealität in Glebe sub Berg-Nr. 23 eingebracht, und wurde in dieser Rechtsache die Tagssatzung auf den

15. Jänner 1884

anberaumt.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rosina, Hof- und Gerichtsadvocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 17. November 1883.

(5443—1)

Nr. 12256.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Georg Rosir von Töpliz, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Rosir von Töpliz, resp. dessen unbekannte wo befindlichen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Derganc von Töpliz Nr. 31 die Klage de praes. 5. November 1883, Z. 12256, pcto. Erfindung des Eigenthums der Realität Rectf.-Nr. 54/3 ad Pfarrgilt Töpliz, Parc.-Nr. 416, Einlage-Nr. 108 der Steuergemeinde Töpliz, eingebracht, und wurde die Tagssatzung in dieser Streitsache auf den

15. Jänner 1884

anberaumt.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Sledt, Hof- und Gerichtsadvocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 6. November 1883.

(5450—1)

Nr. 6885.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Dolnig von Gottschee die executive Versteigerung der dem Georg Benčina von Traunitz gehörigen, gerichtlich auf 1900 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 1334 und 1328 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,

die zweite auf den

12. Februar

und die dritte auf den

12. März 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 4ten Oktober 1883.

(5342—1)

Nr. 7807.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Milavc von Zirknitz die executive Versteigerung der dem Josef Vondar von Zirknitz gehörigen, gerichtlich auf 945 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 439 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,

die zweite auf den

14. Februar

und die dritte auf den

15. März 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27sten Oktober 1883.

(5328—1)

Nr. 9395.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Ernst Heng von Kotel die exec. Versteigerung der dem Josef Homove von Zirknitz gehörigen, gerichtlich auf 1148 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 338 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,

die zweite auf den

14. Februar

und die dritte auf den

15. März 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen

der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten Oktober 1883.

(5161—1)

Nr. 9607.

Erinnerung

an Johann Stampfel von Niedertiefenbach Nr. 33 und dessen allfällige Rechtsnachfolger unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Stampfel von Niedertiefenbach Nr. 33 und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Magdalena Stampfel von Niedertiefenbach Nr. 12 die Klage de praes. 12ten November 1883, Z. 9607, pcto. Anerkennung des auf die Realität tom. XXII, fol. 3024 ad Herrschaft Gottschee, im Erfindungswege erworbenen Eigenthumsrechtes und Gestattung der Eigenthumseinverleibung eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

11. Jänner 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Florian Tomič von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. November 1883.

(5442—1)

Nr. 12228.

Erinnerung

an Anton Fink von Unterthurn und dessen Rechtsnachfolger unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Anton Fink von Unterthurn und dessen Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Fink von Böllandl Nr. 33 die Klage auf Erfindung der Dominical-Realität ad Dom.-Nr. 6, fol. 287 ad Herrschaft Alnöd, eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

15. Jänner 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rosina, Advocaten in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 26. November 1883.

(5329—1) Nr. 9348.
Dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Josef Urbas von Martinsbach Nr. 33 wird die mit Bescheid vom 20. Juni 1883, Z. 5493, auf den 14. August 1883 angeordnet gewesene und dahin fiktivierte dritte exec. Feilbietung der dem Lukas Urb von Grahovo Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 855 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 733 ad Haasberg reassumando auf den

12. Jänner,
14. Februar und
15. März 1884,
jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.
R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Oktober 1883.

(5108—1) Nr. 8881.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Mathias Blut von Blutsberg wird die mit Bescheid vom 28. März 1883, Z. 3526, auf den 8ten Juni 1883 angeordnete, jedoch fiktivierte dritte exec. Feilbietung der dem Nito Stefanič von Radović Nr. 17 gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Radović Extr.-Nr. 18 und 20 vorkommenden, auf 1097 fl. und 860 fl. bewerteten Realitäten auf den

12. Jänner 1884,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang reassumiert.
R. f. Bezirksgericht Mottling, am 18. August 1883.

(5191—1) Nr. 6193.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Tomšić von Feistritz gegen Anton Stefančič aus Jablanitz Nr. 12 pcto. 29 fl. 5 kr. c. s. c. die mit Bescheid vom 21. August 1880, Z. 5902, auf den 10. Dezember 1880 angeordnete dritte exec. Feilbietung der im Grundbuche der Katastralgemeinde Jablanitz Grundbuchs-Einlage Nr. 15, früher Urb.-Nr. 169 ad Herrschaft Jablanitz vorkommenden, auf 550 fl. bewerteten Realität im Reassumierungswege neuerlich auf den

11. Jänner 1883,
vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 3ten Oktober 1883.

(5463—1) Nr. 8555.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthelmä Treber von Birniz die executive Versteigerung der dem Andreas Opela von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 2052 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 585 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,
die zweite auf den
14. Februar
und die dritte auf den
15. März 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Bittant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Oktober 1883.

(5106—1) Nr. 11 376.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mottling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes von Mottling (nom. des hohen k. k. Aerars) gegen Johann Klemenčič von Mačouc Nr. 4 die mit dem Bescheide vom 4. Oktober 1882, Z. 10 435, bewilligte und dahin fiktivierte dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realität sub Curr.-Nr. 213 ad Herrschaft Krupp reassumiert und die Tagsetzung mit dem vorigen Anhang auf den

11. Jänner 1884,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Mottling, am 25. Oktober 1883.

(5196—1) Nr. 6276.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Tomšić aus Feistritz gegen Anton Herbatin aus Jablanitz Nr. 9 die mit dem Bescheide vom 27. Mai 1882, Z. 3510, auf den 15. September 1882 angeordnet gewesene, jedoch erfolglos gebliebene dritte exec. Feilbietung der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 12 der Katastralgemeinde Jablanitz im Reassumierungswege neuerlich auf den

11. Jänner 1884,
vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 7ten Oktober 1883.

(5327—1) Nr. 9199.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Georg Petrovič von Brod wird die mit Bescheid vom 26. April 1883, Z. 3668, auf den 28sten Juni, 28. Juli und 30. August l. Jahres angeordnet gewesene und dahin fiktivierte dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Osbalt von Kirchdorf gehörigen, gerichtlich auf 8930 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 17, Urb.-Nr. 6 ad Voitsch, reassumando auf den

12. Jänner,
14. Februar und
15. März 1884,
jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.
R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten Oktober 1883.

Kalender für das Jahr 1884.

Astronomischer Kalender für 1884. Nach dem Muster des Pittrow'schen Kalenders herausgegeben von der k. k. Sternwarte. R. f., 3. Jahrg., 60 fr. geh., 80 fr. carton.

Auskunfts-Kalender, Fromme's, für Geschäft und Haus, 19. Jahrg., cart. 50 fr.

Baukalender, österr.-ungar., von Kulka. R. f., 5. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Berg- u. Hüttenkalender, österr.-ungar. Verfaßt von D. Guttman, 10. Jahrgang, Leinw., eleg. geb. fl. 1,60.

Bienenkalender, Fromme's. Tagebuch für Bienenzüchter und Bienenfreunde. Geb. fl. 1.

Bote, Der Wiener, illustrierter Kalender von Carl Elmar. 15. Jahrg., 40 fr.

Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalender, herausgegeben von Burchard. 5. Jahrg., Fol., fl. 1,20, in Leinwand.

Buchführungs-Kalender für alle Stände von Jul. König. 3. Jahrg., Folio, fl. 1,20 cart.

Damen-Almanach, 18. Jahrgang, eleg. geb. fl. 1,25.

Dorfmeister - Mautsbergers Privat-Geschäfts- u. Auskunfts-Kalender, 52. Jahrgang, Quart, cartoniert 48 fr.

Einschreib-Kalender, Fromme's, täglich, für Comptoir, Geschäft und Haus. 6. Jahrg., gr. 8°, cart. 40 fr.

Faust - Kalender, 29. Jahrgang, broschiert 80 fr.

Forstkalender, österreichischer, von Petraschek. 12. Jahrg., in Leinw. geb. fl. 1,20.

Gartenkalender, österreichischer, von Bermann. 9. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Geschäfts-Notizkalender, Fromme's, 18. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

Geschäfts-Vormerkblätter, 12ter Jahrg., 4°, cart. 30 fr.

Grazer Schreibkalender. Mit Erzählungen und Illustrationen, cart. 36 fr.

Hausfrauen - Kalender, österr.-ung., für alle Stände. 6. Jahrg., 8°, cart. 50 fr.

Haushaltungs-Kalender, neuer, 3. Jahrg., Schmalfolio, cart. 60 fr.

Hitschmann, Taschenkalender für den Landwirt, 6 Jahrg., in Leinwand geb., fl. 1,20, mit dem Bademecum für Landwirte fl. 2,50.

Jagd-Kalender, illustrierter, von Dombrowsky, 6. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

Ingenieur- und Architekten-Kalender, österr., herausgegeben von Sonnendorfer, 16. Jahrg., geb. 2 fl.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. A. Geller, 15. Jahrg., gebunden fl. 1,60.

Juristen-Kalender, österr., herausgegeben von Dr. Fröhwald, 12. Jahrgang, geb. fl. 1,60.

Kalender, Fromme's, für den katholischen Clerus Oesterreich-Ungarns, 6. Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1,60.

Kalender für den österreichischen Landmann. Herausgegeben von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, 15. Jahrg., brosch. 40 fr.

Kalender, neuer landwirtschaftlicher, für Steiermark und die angrenzenden Provinzen. Red. von Müller, cart. 60 fr.

Kleinmayr'scher, Ferd. v., Algenfurter Haus- u. Geschäfts-Kalender, 37. Jahrgang, cart. 42 fr.

Komers A. C., Ritter von, Oesterreich. landw. Kalender. In eleg. Ledermappe, 24. Jahrg., fl. 1,50.

Krakauer Schreibkalender, neuer, 130. Jahrg., cart. 60 fr.

Krakauer Schreibkalender, neuer, kleiner, cart. à 26, brosch. 20 fr.

Landwirtschaftskalender, österr., von Dr. S. Kraft, neu bearbeitet, 9. Jahrg., in Leinwand geb. fl. 1,60.

Pöbe's Kalender für die österr.-haus- und Landwirte, 26. Jahrgang, gebunden fl. 1,26.

Medicinalkalender, österr., mit Recept-Taschenbuch, von Dr. Nader, 39. Jahrgang, geb. fl. 1,60.

Medicinalkalender, Wiener, und Recept-Taschenbuch für praktische Aerzte. 7ter Jahrg. In Leinwand geb. fl. 1,60.

Mentor, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien etc. etc. 12. Jahrg., cart. 50 fr.

Mentor, für Schülerinnen, 10. Jahrgang, cart. 50 fr.

Montanistischer Kalender, österr., red. von Wolf, 8. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Notizkalender für österr. Professoren und Lehrer, 16. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. 1 fl.

Notizkalender für die österr. Lehrerinnen, 7. Jahrg., eleg. geb. 1 fl.

Notizkalender für die elegante Welt, 24. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

Notizkalender, Tagebuch für alle Stände, geb. fl. 1,20.

Novellen - Almanach, illustriert, brosch. 60 fr.

Portemonnaie-Kalender, brosch. 20 fr., in Metallbede von 36 bis 80 fr.

Professoren- und Lehrer-Kalender, 16. Jahrg., redigiert von Daxenbacher, in Leinwand 1 fl.

Schreibkalender, neuester, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute etc., 93. Jahrg., herausgegeben von Krammer, geb. fl. 1,20.

Staatsbeamte, der, Notizkalender für die österr. Civilbeamten, 9. Jahrg., eleg. geb. fl. 2.

Studentenkalender, österr., für Hochschulen, 21. Jahrgang, redigiert von Dr. Czuberla, eleg. geb. fl. 1,40.

Studentenkalender, österr., für Mittelschulen, redigiert von Dr. Czuberla. 4. Jahrg., eleg. cart. 50 fr., in Leinw. 80 fr.

Taschenbuch für Civilärzte, von Dr. Wittelschöfer, 26. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Tagebuch für Comptoir, Fabriken, Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen. Schmalfolio, gebunden fl. 1,20.

Tages-Blockkalender, Fromme's (zum Abreißen), à 50 fr., Notiz-Blockkalender mit historischen Daten à 60 fr., Küchen-Blockkalender à fl. 1.

Taschenkalender, Dr. Holzers ärztlicher, mit Tagesnotizbuch, 11. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

Taschenkalender für den österreichischen Forstwart, von Hempel, 3. Jahrg., in Leinwand geb. fl. 1,60.

Tausfigs Wiener Hausfrauenkalender, 6. Jahrg., 60 fr.

Vogls, Dr. J. N., Volkskalender, 40. Jahrg., redigiert von Silberstein, mit vielen Holzschnitten, 65 fr.

Volkskalender, illust. österreich., von Pech, 40. Jahrg., 60 fr.

Volkskalender, illust. kathol., von Dr. Jarišch, 33. Jahrg., 54 fr.

Volks- und Bauernkalender, à 12, 15, 16 und 20 fr.

Waldheims Comptoirhandbuch und Geschäftskalender, 15ter Jahrgang, Schmalfolio, cart. fl. 1.

Welt, die feine, Tage- u. Notizbuch, 8. Jahrg., eleg. geb., fl. 1,25.

Zeynek Gustav, Schulkalender für österr. Volksschullehrer. 10. Jahrg., elegant geb. fl. 1,20.

Ferner:

Eine große Anzahl anderer Kalender für specielle Fächer und Berufsklassen.

Briestaschen, Einleg-, Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender, Wochen-Notizblöcke etc. in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

Laibacher Wandkalender, aufgezogen 20 fr., mit Postversendung 25 fr.

Laibacher Wand-Notizkalender

für Bureau etc. mit Raum zur Vormerkung von Terminen u. dgl., Stempelscale, Post- und Telegraphentaxen etc. Handliches Format, aufgezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

Slovenska Pratika à 13 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr belufs franco Kreuzbandversendung beizufügen.

Zur Ausführung geschäftlicher Bestellungen empfiehlt sich

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

Congressplatz Nr. 2

empfehlen ihr reichhaltiges

Weihnachts-Lager

welches für alle Stände und Altersstufen das Beste und Vollendetste enthält.

Zu Festgeschenken ganz besonders passend:

Kunst.

- Bucher**, Katechismus der Kunstgeschichte. Leinenband, fl. 2,40.
Falte, Die Kunst im Hause. Broschirt, fl. 3,60.
 — Costümgeschichte der Culturvölker. Leinenband, fl. 18.
Leitfaden für den Unterricht in der Kunstgeschichte der Baukunst, Bildnerei etc. Leinenband, fl. 2,40.
Menge, Einführung in die antike Kunst. Mit Atlas, cartoniert, fl. 3,30.
Müller und Mothes, Illustriertes archäologisches Wörterbuch. 2 Bände. Halbfrazband, fl. 18.
Müller, H. V. Verkon der bildenden Künste, fl. 5,10.
Oberbeck, Pompeji. Leinenband, fl. 13,20.
Nollet, Goethe-Bildnisse. Leinenband, fl. 25.
Seemann, Geschichte der bildenden Künste. Leinenband, fl. 6,—.

Musik.

- Brendel**, Geschichte der Musik. Broschirt, fl. 6.
Dammer, Handbuch der Musikgeschichte von den ersten Anfängen bis zum Tode Beethovens in gemeinschaftlicher Darstellung. Broschirt, fl. 7,20.
Haendel, Aus dem Opernleben der Gegenwart. Gebunden, fl. 3,60.
Köfelin, Geschichte der Musik. Broschirt, fl. 3,60.
Künstler-Album, Musikalisches. 14 Original-Compositionen mit Zeichnungen. In Mappe, fl. 12.
La Mara, Musikalische Studienköpfe. 5 Bände. Broschirt, je fl. 2,40.
Liszt, Fr., Die Zigeuner und ihre Musik. Deutsch von Ramann. Broschirt, fl. 5,40.
Ramann, Deutsche Liederdichter. Leinenband, fl. 2,40.
Stieler, Deutsche Tonmeister. Illustriert. Leinenband, fl. 3,60.
Wagner-Lexikon. Herausgegeben von Glasenapp und von Stein. Broschirt, fl. 9.

Literaturgeschichte.

- Bornhat**, Lexikon der allgemeinen Literaturgeschichte. Broschirt, fl. 3,—.
Carriere Moriz, Die Poesie. Ihr Wesen und ihre Formen mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte. Broschirt, fl. 7,20.
Démogeot, Histoire de la littérature française. Broschirt, fl. 2,40.
Dünter, Goethe's Leben. Illust., broschirt, fl. 4,80.
 — Schillers Leben. Illustriert, broschirt, fl. 4,20.
 — Lessings Leben. Illustriert, broschirt, fl. 5,40, gebunden, fl. 6,90.
Geschichte der Weltliteratur. Leinenband, je fl. 5,40. 1.) Engel, französische Literatur; 2.) Mitschmann, poln. Literatur; 3.) Sauer, italienische Literatur; 4.) Engel, englische Literatur.
Gottschall, Rudolf v., Die deutsche Nationalliteratur des neunzehnten Jahrhunderts. 5. Auflage, broschirt. 4 Bände, fl. 12.
Hettner, Geschichte der englischen Literatur von der Wiederherstellung des Königthums bis in die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts, broschirt, fl. 4,80.
 — Geschichte der französischen Literatur im achtzehnten Jahrhundert, broschirt, fl. 4,80.

- Hoeser**, Deutsche Literaturgeschichte für Frauen. Leinenband, fl. 5,40.
Kuge, Geschichte der deutschen Nationalliteratur, broschirt, fl. 1,20.
König, Deutsche Literaturgeschichte. Illustriert. Halbfrazband, fl. 10,80.
Reigner, Deutsche Literaturgeschichte. Mit 300 Illustrationen. Leinenband, fl. 10,80.
 — Illustrierte Geschichte der fremden Literaturen. Leinenband, fl. 10,50.
Reves, G. H., Goethe's Leben und Werke. 2 Bände, broschirt, fl. 3.
Ruben und Rade, Einführung in die deutsche Literatur. 3 Bände, broschirt, je fl. 3,06 bis fl. 4,14.
Munk, Geschichte der römischen Literatur. 2 Bände, broschirt, fl. 6.
Normann H., Classische Dichterwerke aus allen Literaturen. Leinenband, fl. 3,24.
Defer, Geschichte der deutschen Poesie. 2 Bände. Leinenband, fl. 6,60.
Proetz, Robert, Geschichte der dramatischen Literatur und Kunst in Deutschland von der Reformation bis auf die Gegenwart. 2 Bände, broschirt, fl. 13,50.
Pyhin und Spasovič, Geschichte der slavischen Literaturen. I. Band, broschirt, fl. 6,60; II. Band, erste Hälfte, fl. 5,40.
Salomon, Geschichte der deutschen Nationalliteratur des 19. Jahrhunderts. Mit 24 Porträts. Leinenband, fl. 7,20.
Scherr, Allgemeine Geschichte der Literatur. In einem Halbfrazband, fl. 8,40.
Vilmar, Geschichte der deutschen Nationalliteratur. Halbfrazband, fl. 4,80.

Allgemeine Geographie.

- Walbi**, Allgemeine Erdbeschreibung. 2 Bände. Halbfrazband, fl. 18.
Daniel, Kleineres Handbuch der Geographie. Broschirt, fl. 5,40.
Handbuch, Geographisches, zu Andree's Atlas. Halbfrazband, fl. 7,50.
Hellwald, Die Erde und ihre Völker. 2 Bände. Halbfrazband, fl. 19,80.
Hummel, Lehrbuch der Erdkunde, brosch., fl. 10,20.
Klein und Thomé, Die Erde und ihr organisches Leben. 2 Bände. Halbfrazband, fl. 19,80.
Klöden und Köppen, Deutsches Land und Volk. Leinenband. I. Band fl. 3,30; II. Band fl. 3,60; III. Band fl. 4,80.
Nitter, Geographisches Lexikon. 2. Bände, carton., fl. 18.
Rugewitter, Erdbeschreibung. 2 Bände, broschirt, fl. 12,60.

Specielle Länder- und Völkerkunde, Reisen.

- de Amicis**, Maroffo. Leinenband, fl. 9,72.
 — Spanien. Geheftet, fl. 2,40.
Barth, Ostafrika vom Simpopo bis zum Somali-Lande. Illustriert, Leinenband, fl. 4,80.

- Brasseh**, Eine Segelfahrt um die Welt. Illustrierter Leinenband, fl. 5,10.
 — Sonnenschein und Sturm im Osten. Illustrierter Leinenband, fl. 5,10.
Chabanne, Die Sahara. Illustrierter Leinenband, fl. 8,10.
Christmann und Oberländer, Australien. Illustrierter Leinenband, fl. 4,80.
 — Ozeanien, die Inseln der Südsee. Illustrierter Leinenband, fl. 6.
Dixie, Bei den Patagoniern. Illustrierter Leinenband, fl. 3,60.
Du Chailu, Im Lande der Mitternachtssonne. Zwei Bände. Leinenband, fl. 14,40.
Ebers, Durch Gosen zum Sinai. Broschirt, fl. 6.
Gregorovius, Die Insel Capri. Cartoniert, fl. 1,08.
Grube, Geographische Charakterbilder. 3 Bände. Leinenband, fl. 9,60.
Hefsch, Die Donau. Illustriert. Leinenband, fl. 9,72.
Hellwald, Hinterindische Länder. Illustrierter Leinenband, fl. 4,50.
 — Central-Asien. Illustrierter Leinenband, fl. 6.
 — Im ewigen Eis. Leinenband, fl. 12.
 — und Bed, Die heutige Türkei. Illustriert. 2 Leinenbände, fl. 7,20.
Holub, Sieben Jahre in Afrika. Leinenband, fl. 12.
Jedina, Um Afrika. Illust. Leinenband, fl. 5,40.
Kaden, Italien. Leinenband, fl. 7,20.
Kohn und Andree, Sibirien und das Amurgebiet. Illustrierter Leinenband, fl. 6,60.
Kreitner, Im fernen Osten. Reisen des Grafen Szeghenyi in Indien. Illustrierter Leinenband, fl. 10,80.
Kugner, Geographische Bilder. 2 Bände. Leinenband, fl. 8,40.
Lantenau und Delsniß, Das heutige Rußland. 2 Bände. Illustrierter Leinenband, fl. 7,20.
Lehnert, Um die Erde. Illustriert. 2 Bände. Leinenband, fl. 12,50.
Livingstones letzte Reise. 2 Bände, Leinenband, fl. 14,40.
 — Missionsreisen in Südafrika. Leinenband, fl. 4,80.
Roß, Deutsches Alpenbuch. 2 Bände, Illustrierter Leinenband, fl. 13,50.
Nordpolfahrt, Die zweite deutsche, 1869 bis 1870. Volksausgabe, broschirt, fl. 3,60.
Oberländer, Westafrika vom Senegal bis Benguelas. Illustriert, Leinenband, fl. 5,10.
Payer, Die österreichisch-ungarische Nordpol-Expedition. Illustriert. Leinenband, fl. 7,50.
Schweiger-Lerchenfeld, Der Orient. Leinenband, fl. 9,45.
 — Die Adria. Leinenband, fl. 8.
Stanley, Durch den dunklen Erdtheil, broschirt, fl. 3,60.
Stein Gerhard, Die Entdeckungswesen in alter und neuer Zeit. Leinenband, fl. 10,80.
Umlauf, Die österreichisch-ungarische Monarchie. Leinenband, fl. 6,75.
 — Wanderungen durch die österreichisch-ungarische Monarchie. Mit 155 Illustrationen, broschirt, fl. 2,80.
Verbrugghe, Louis und Georges, Reisen und Jagden in Nordamerika, broschirt, fl. 3.
Wollheim, Dr. A. E., Die Fahrt der »Bega« um Asien und Europa, nach Nordenskiöld's schwedischem Werke frei bearbeitet, fl. 3,60.

Für Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke

grösste Auswahl aller Gattungen Uhren



bester Qualität zu den billigsten Preisen
bei (5480) 4-4
Eduard Kottek
Uhrmacher, Alter Markt 4.

Trifailer Glanzkohle

billigst zu haben bei

Raimund Pirker

Spedition- und Commissions-Geschäft, Wienerstrasse Nr. 18.

Bei Abnahme von:

10 000 Kilo =	1 Waggon	à 38½ kr. per 50 Kilo	ab
5 000 "	= ½ "	à 39 "	50 "
2 500 "	= ¼ "	à 40 "	50 "
2 000 "	= 40 Zolcentner	à 41 "	50 "
1 000 "	= 20 "	à 42 "	50 "
500 "	= 10 "	à 43 "	50 "
250 "	= 5 "	à 44 "	50 "

Zustellungsgebühr ins Haus 3 kr. per 50 Kilo.

(5427) 2

J. Giontini in Laibach

empfiehlt nachstehende Artikel zu passenden

Weihnachts-Geschenken

mit Zusicherung billigster Preise: Bilderbücher, Jugendschriften, Prachtwerke, Gedichtbücher; grösste Auswahl und das Neueste in Confections-papieren, feinsten Wiener und französischen Lederwaren sowie in Schreib-, Zeichen- und Malrequisiten. Grosses Lager in Musik-Instrumenten, als Claviere, Violinen, Gitarren und Zithern. Für wissenschaftliche Zwecke empfehle ich Globen mit deutschem und slovenischem Text, Tellurien, Atlasse etc., Gebet- und Andachtsbücher in deutscher und slovenischer Sprache; in Christbaumdecorationen das Billigste und Neueste. (5429) 3-3

Das Schönste für Damen! Mieder

bekannt die beste Form und billig,

schöne Wolltücher, gestrickte und Filz-Unterröcke, Hauben, Gamaschen, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Damen- und Herren-Leibchen, Krügen, Manschetten, Cravatten, Fichus, Seide, Wolle, Plüsch, Sammt und Atlas in allen Farben, Kleiderzugehör und alle in das Fach einschlagenden Artikel. Kranz-Schleifen mit Aufschrift werden gleich gemacht.

Auswärtige Bestellungen werden prompt effectuirt.

(5382) 4-4

Mit aller Achtung

Anna Šinkovic, Laibach.

Med. Dr. Leyers Fichtennadel-Extract.



Durch Professor Friedländers neueste Entdeckung, dass selbst die Lungenentzündung durch einen eigenen Pilzkeim auf gesunde Lungen übertragen werden kann, ist die hohe Wichtigkeit der möglichen Reinigung unserer Einathmungsluft neuerdings bestätigt, und sollte daher niemand versäumen, in den Wohnräumen, besonders Kinder-, Kranken- und Schlafzimmern, das harzreiche Fichtennadel-Extract anzuwenden.

Bei katarrhalischen Brustleiden, Husten, bei Brustschwäche der Kinder, krampfhaftem, schwerem Athem, Bluthusten und rheumatischen Affectionen ist das Einathmen einer mit Dr. Leyers Fichtennadel-Extract aromatisierten und desinficierten Luft von einer durch zahlreiche glänzende Erfolge bestätigten wohlthuenden und nervenstärkenden Einwirkung.

Preis einer grossen Flasche 60 kr. Preis eines Patent-Vorstäubers dazu 1 fl.

Med. Dr. A. C. Leyer,

k. k. Hoflieferant,

(5220) 10-3

Hauptplatz Nr. 10, Graz.

(Versendungen gegen Nachnahme.)

Depôt in Laibach bei Herrn Ed. Mahr, Parfumeur.

Prämiert von den Weltausstellungen:

London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für die Provinz.

Salonflügel, Stutzflügel oder Pianinos

aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma (Gottfr. Cramer) — Wihl. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 425, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, fl. 650. — Pianinos von fl. 360 bis fl. 600. (3287) 30-20

A. Thierfelder in Wien, VII., Burggasse 71.



Bis jetzt unübertroffen.

W. Maagers

k. k. a. p. echter, gereinigter

Leberthran

von Wilhelm Maager in Wien.

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen Brust- und Lungenleiden, gegen Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit u. s. w. ist — die Flasche zu 1 fl. — in der Fabriksniederlage, Wien, III. Bezirk, Heumarkt 3*), sowie

in allen Apotheken
der österreichisch-ungarischen Monarchie echt zu haben.

*) Daselbst befindet sich auch das Generaldepôt für die österr.-ungar. Monarchie von der internationalen Verbandstoff-Fabrik in Schaffhausen und von Dr. C. Mikolasch' medicamentösen Weinen, als: China-, China-Eisen-, Pepsin-, Pepton- und Rhabarber-Wein, sowie von Dr. C. Mikolasch' Cognac, Tokayer, Malaga und spanischem Reconvalescenten-Wein. (4617) 6-3

An alle Bewohner Oesterreichs und Ungarns. Dringender Aufruf!

Wegen Erbvertheilung des seit 121 Jahren bestandenen grossen Geschäftshauses **Johann Karl Kunzschmidt** haben die Erben bei der am 1. Oktober d. J. stattgefundenen Sitzung den Beschluss gefasst, die Localitäten vom 15ten Jänner 1884 ab zu vermieten und bis dahin den ganzen Warenvorrath bloss um den Kostenpreis des Rohmaterials, also fast umsonst zu veräussern, um nur die Localitäten am 15. Jänner räumen und übergeben zu können.

Folgende Waren sind noch vorrätzig:

4500 Stück Damenhemden aus feinstem englischen Chiffon und echte Schweizer Stickereieinsätze, eine wahre Kunststickerei, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50.

1500 Stück Damen-Nachteorsets derselben Qualität, sehr lang und der ganzen Länge nach mit Schweizer Stickereieinsätzen höchst elegant ausgestattet, ein Prachtstück für jede Dame, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50. Dieselben aus schwerem Barchent per Stück fl. 1,60.

5600 Damen-Unterröcke aus feinstem Grauleinen, mit echten Schweizer Seidenborten geputzt, per Stück fl. 1,40, per Dutzend fl. 15,50. Dieselben von rotem Creton per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50, aus schwerem Filz per Stück fl. 1,75. Dieselben aus feinstem schweren Barchent, reich geputzt und mit Zacken fl. 1,75 per Stück. Dieselben aus feinstem und schwerstem Tuch, mit feinsten farbiger Wolle gestickt, rundum plissiert, mit Volants und Zacken, per Stück fl. 2,50.

250 Dutzend Damenhosen aus feinstem Barchent, reich geputzt, mit Zacken, complet gross, per Paar fl. 1,25, per Dutzend fl. 14.

3560 Herrenhemden aus feinstem englischen Chiffon, vierfache Brust, glatt oder gestickt, in beliebiger Halsweite, per Stück fl. 1,50, per Dutzend fl. 16,50.

1500 Dutzend Damast-Tischgarituren mit durchgewirkten Blumen-Dessins, bestehend aus einem Tischtuch und 12 Servietten, nur fl. 2,85, unentbehrlich für jedes Haus und staunend billig.

2000 Dutzend türkische Handtücher, fertig abgefasst, jedes Stück extra gelegt, mit rothen Borduren und langen Fransen versehen, feinst piquiert, prachvoll schön, per Dutzend fl. 3,75.

2000 Stück grosse Damen-Umblängtücher, von feinsten Berliner Wolle gewebt, mit langen Fransen, in den ausgewähltesten, herrlichsten und modernsten Farben, als: schottisch, türkisch, grau, blau, weiss, schwarz, carriert, roth, braun etc. etc., per Stück fl. 1,20, per Dutzend fl. 12,50.

400 Reiseplads, ungeheuer gross und dick, aus schwerstem und bestem Tuch gewebt, in eleganten englischen Mustern, als: braun, grau, meliert, mit schweren dicken Fransen, welche infolge ihrer ungeheuren Länge und Breite als Kleidungsstück, Reisedecke, Bettdecke, Damenshawl verwendet und selbst nach 20jährigem Gebrauche von diesen zwei der elegantesten Garderoben gemacht werden können, und durch welche Ueberzieher, Regenmäntel, Paletots gänzlich erspart werden können. I. Qualität früher fl. 15, jetzt nur fl. 5,85, II. Qualität früher fl. 12, jetzt nur fl. 4,85 per Stück.

300 Stück Hausleinand, complett 30 Ellen, bestes, schwerstes gediegenstes Fabricat für Hausgebrauch, per Stück fl. 5,50.

Die Baumwollpreise steigen rapid, die Leinwand wird in kurzem das Doppelte kosten, daher schnellste Bestellung für jedermann dringend geboten ist.

500 Stück Seiden-Bettdecken aus schwerster Lyoner Shappeseide, blau, weiss, roth und gelb gestreift, per Stück fl. 4, staunend billig.

350 Stück Gobelin-Garnituren, bestehend aus zwei feinsten Bettdecken und einer Tischdecke mit Sammtquasten in Farbenmischung, herrlich ausgeführt, und kostet per Garnitur, das heisst alle drei Stück zusammen, nur fl. 7,50.

5000 Dutzend Leintücher ganz ohne Naht, aus guter, schwerer Lederleinand, complet für das grösste Bett, per Stück fl. 1,35, per Dutzend fl. 15.

Jeder Abnehmer von Waren um mindestens fl. 15 auf einmal, erhält eine Remuneration, also gratis, eine Schweizeruhr aus französischer Goldbronze; Plastik mit langer Kette, für richtigen Gang wird zwei Jahre garantiert.

Bestellungen gegen bar (durch Postanweisung oder auch durch k. k. Postnachnahme) sind zu richten an die (4946) 6-6

Erbschafts-Verwaltung Rabinowicz,
Wien, II., Schiffamtsgasse 20.

Bei (5197) 33-10

Karl Till

Spitalgasse 10

Geschäftsbücher, vorzügliche Copier- und Schreibinte, Copierpapier für Lottocollecturen, Block- u. Wandkalender, Visitkarten in Druck und Lithographie, Mercantil-Briefpapier u. Couverts mit Firmadruck.

Gegen

Halsleiden

jeder Art, Angina, Diphtheritis, acute und chronische Rachenkatarrhe etc. ist die k. k. privil.

Eucalyptus-Mundessenz

von M. Dr. G. M. Faber zu Wien

erprobt und wirkt, täglich gebraucht, als sicheres Präservativ gegen Diphtheritis und miasmatische Krankheiten überhaupt; schulbesuchenden Kindern als Schutzmittel unentbehrlich; von der russischen Regierung in den kaiserlichen Hospitälern als spezifisches Heilmittel eingeführt. Die Eucalyptus-Mundessenz ist in allen Apotheken und renommierten Parfümerien vorrätig. Directe Bestellungen effectuirt prompt das (4810) 6-2

eigene Versandt-Depot

Wien, I., Bauernmarkt Nr. 3.



A. Mayers

Flaschenbier-Handlung

(rückwärts der Kosler'schen Bierhalle) empfiehlt vorzügliches

Märzen-Bier

aus der (4239) 52-43

Brauerei der Gebr. Kosler

in Kisten

mit 25 und 50 Flaschen

Visitkarten

in hübscher Ausführung empfehlen

Jg. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

Aalfisch, mar. und in Gelee, Neunaugen, franz. Sardinen, Sardellen, Caviar, Riesenbücklinge und div. Häringe, Thunfisch, Hummern, Lachs, ff. Käse, als: Emmenthaler, Gorgonzola-, Primsen-, Parmesan-, Imperial-, Holländer, Sannthaler, Altenburger Ziegenkäs; div. Canditen, Mandarinen, ff. Jamaica-Rum, Thee etc.

empfehl zu den billigsten Preisen

(5520) 2-1

Peter Lassnik.

Bäcker-Hefe,

haltbar und vorzüglich

n ihrer Triebkraft, versenden wir franco jeder Bahn- und Poststation mit

64 kr. per Kilo,

kleinste Sendungen nicht unter 4 1/2 Kilo.

Fünfkirchner

Spiritus-Presshefe-Fabrik

Fünfkirchen (Ungarn).

(5173) 10-6

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein grosses Lager von:

Handschuhen

für Damen, Glacé- mit 2 Knöpfeln à Paar 80 kr., für Herren mit 2 Knöpfeln à Paar 90 kr.; feinste für Damen mit 2 Knöpfeln à Paar fl. 1,10 und für Herren mit 2 Knöpfeln fl. 1,20, tambouriert um 10 kr. theurer; ferner Waschhandschuhe, englische aus Hundsleder, gefüttert, aus Tuch und Seide, gefüttert und gestrickt, Pelzhandschuhe; Hosenträger, jede Sorte Cravatten, Krügen, Manschetten, Gamaschen, Gilets, Puls-, Knie- und Bauchwärmer, Strümpfe, Socken aus Filz und Tuch, Kleiderl, Rösche, Neuestes in Schürzen, Maschen, Chenille, Tüchern und Krügen. (5378) 3-3

A. Eberhart, Sternallee Nr. 6.

Kundmachung.

Nachdem zu der für den 9. d. M. anberaumt gewesenen Generalversammlung die mit Rücksicht auf § 11 der Vereins-Statuten erforderliche Anzahl von Vereinsmitgliedern nicht erschienen ist, so wird eine **neuerliche**

Generalversammlung

mit der gleichen Tagesordnung für

Sonntag, den 23. Dezember l. J.

nachmittags 3 Uhr ausgeschrieben, bei welcher zu erscheinen die p. t. stimmberechtigten Vereinsmitglieder höflichst eingeladen werden. (5404) 2-2
Laibach am 12. Dezember 1883.

Die Casino-Vereinsdirection.

Ziehung am 2. Jänner 1884

Wiener Communal-Los-Promessen

Haupttreffer fl. 200 000

fl. 2 1/2 und Stempel.

Staats-Wohlthätigkeits-Lose

zur Ziehung am 28. Dezember 1883

Haupttreffer fl. 60 000 österr. Goldrente

à fl. 2, auf Stück 10 ein Los gratis.

F. Weymann & Co., Bank- und Wechselgeschäft,

Wien, I., Wollzeile 34.

(5405) 5-4

Für Weihnachten

empfehl

(5441) 6-5

Rudolf Kirbisch, Conditor,

Laibach, Congressplatz,

grösste Auswahl in

Christbaumbehängen, Christbaumconfect;

ferner Quitten- und Aepfelconfect, Liqueure, Fondant und Conserveconfect, candierte und glacierte Früchte, Pasiencebäckerei, Chocolateconfect, gefüllt und ungefüllt, Knallbonbons, Attrappen, Bonbonnières, Cartonagen in reichster Auswahl, dann echten Grazer Zwieback, feinste Chocolate und Cacaopulver, Kletzenbrot, Mandolato, Nürnberger Lebkuchen und Pfefferkuchen, Potizen, Pinza, Gugelhupf; feinste französische und Holländer Liqueure, Thee, Rum, Punsch-Essenz und feinste spanische Weine. — Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt.

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke:

Große Auswahl in goldenen, silbernen und Nickel-Taschenuhren Wand- und Pendeluhr

in allen Größen,

französischen u. amerik. Weckeruhren

mit und ohne Datumzeiger,

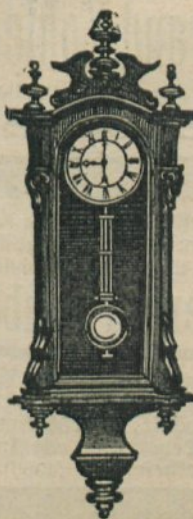
Schweizer Spielwerke

1 bis 10 Stücke spielend, mit Harfen, Zither- und Piccolo-Harmonie, ferner mit Trommel- und Glockenspiel, in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen bei (5275) 5-5

Josef Geba, Elefantengasse

Uhrmacher,

Nr. 11.



Comptoirist,

der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, mit allen Comptoirarbeiten vertraut und verlässlich, findet unter annehmbaren Bedingungen Placement. — Zuschriften bis 1. Jänner unter Chiffre „Dauernd“ an die Administration dieser Zeitung. (5521) 2—1

Eine (5274) 3—3

Nähmaschine,

fast wie neu, gar nicht benützt, sehr elegant adjustiert, ist preiswürdig zu verkaufen: Floriansgasse Nr. 1, zweiter Stock.

Möbel

für ein oder zwei Zimmer werden sogleich vermietet. Näheres in Märschers Annoncenbureau. (5518) 3—1

Kutschier-

Einspannerwagen
samt Pferdegeschirr

billigst im Hotel „Elefant“ beim Hausknecht Peter. (5519) 3—1

Clavier

gut erhalten, fixer Preis 180 fl.: Bahnhofgasse Nr. 24, III. Stock, Stiege links. (5410) 3—3

Weihnachtsgeschenke.

Reiche Auswahl echter Nickelbrillen à fl. 3, Zwicker à fl. 2; in Gold und Silber billige Preise. Krimstecher à fl. 9,50, Operngucker von fl. 5 bis fl. 30, Feldbinocles, Aneroid-Barometer von fl. 4,50 bis fl. 40, Reisszeuge, Metronome, Mikroskope von fl. 3,50 bis fl. 60, Elektrisirer-Apparate, Stereoskope, Thermometer, Lupen, Compasse, Magnete etc.; ferner feinste Remontoiruhren in Gold und Silber; beste Qualität Pendeluhren, Kuck-, Pariser und Nippuhren, amerikan. und französische Wecker, Musik-Spielwerke für Kinder. Neuester Chronograph mit Stellung und Aufzählung der Secunden.

Empfiehlt sich bestens (5269) 5—5

Niklas Rudholzer,

Uhrmacher und Optiker, beeideter Schätzmeister im Optischen, k. k. österr. und königl. ungar. Lieferant der Controluhren.

2 leichte Schlitten

sind (5510) 3—2

Gradisca Nr. 8

zu verkaufen.

Neuester

Patent-Schlittschuh „Mercur“.

Durch Anziehen einer Regulierschraube und Schliessen des Hebels ist bereits der Eisschuh sofort und doch sicher befestigt. Derselbe steht leicht und elegant und ist wegen der grossen Einfachheit und Sicherheit des Schlusses empfehlenswert. Ebenda beste

Wiener Halifax.

Zu beziehen durch die Eisenhandlung des Albin Slitscher, Wienerstrasse Nr. 9, Smole'sches Haus, Laibach. (5350) 7—4

Wegen Uebersiedlung sind verschiedene

Möbelstücke zu verkaufen,

darunter eine Salongarnitur, Schreib- u. andere Tische, zwei vollständig eingerichtete Betten u. s. w.

Zu erfragen: (5509) 3—2

Franz-Josef-Strasse 5, Parterre.

Ein Stuhlfügel

ist billig (5460) 3—3

zu verkaufen:

Ruhthal Nr. 2, I. Stock.



Johann Jax
Laibach
Hötel „Europa“.
Grösste Auswahl
von Nähmaschinen
für alle Zweige der
Näherei.

(2401) 30—30

Bei (5198) 12—12

Karl Till

Spitalgasse 10

Weihnachts-Geschenke:

Das Neueste in
Papierconfection, Christbaumschmuck,
Jugend- und Gesellschaftsspielen, Bilder-
büchern, Malvorlagen, Gebetbüchern.

Schlittschuhe:

- 1 Paar amerik. Halifax I. Sorte . . . fl. 3,50.
- 1 „ „ II. „ . . . „ 2,75.
- 1 „ Schlittschuhe, ganz Stahl,
montiert 1,75.
- 1 „ Schlittschuhe, Holz, montiert, 90 kr.,
fl. 1,50. Damen-Halifax, feinst Silberstahl,
vernickelt; Wiener Halifax, Patent Kräl,
Patent Eisvogel; Schraubenschlittschuhe
jeder Sorte und in grosser Auswahl, solide
Ware und billigst bei

Em. Blasser, Eisenhandlung,
Wien, II., Taborstrasse 35., gr. Pfarrgasse 25.

Versendung gegen Nachnahme oder Ein-
sendung des Betrages prompt, franco Embal-
lagekosten (5395) 5—5

Bedeutende Preis-Ermässigung.
Caffee
direct aus Hamburg
versendet wie bekannt in vorzüg-
lichster Qualität
Carl Fr. Burghardt, Hamburg
in Säcken à 43/4 Kilo netto portofrei inclu-
sive Verpackung unverz. gegen Nachnahme.
5 Kilo, 6 fl. 6.30
Mocca, echt arab. hechedel . . . 5.40
Mocao, vorzüglich im Ge-
schmack 5.40
Perl-Ceylon, hehed. u. mild . . . 5.40
Melange (Mischung), ganz be-
sonders empfehlenswerth . . . 5.50
Ceylon Plantation, sehr
wohlgeschmeckend . . . 5.50
Java, goldbraun, extrafeln . . . 4.70
Cuba, blauegrün, brillant . . . 4.40
afrik. Mocca, f. u. ergiebig . . . 3.90
Santos, fein u. kräftig . . . 3.50
Rio, wohlgeschmeckend . . . 3.25
Thee in vorzügl. Auswahl pr. 1/2 Kilo von
0 fl. 1.— bis 6.—

(5491) 1

Um jeden Concurrrenzpreis.

(5205) 10—10

A. Debevec'

Kohlenlager

Maria-Theresien-Strasse Nr. 14

anerkannt beste

Haus-Brand-Kohle

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Spitzwegerich-Bonbons

von Victor Schmidt & Söhne, Wien,
bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung,
Katarrhen u. — Depot nur echt in den
Apotheken. (4560) 11—5

Wenzel Pexa

Chröngasse Nr. 16

empfiehlt sich dem p. t. Publicum als geübter
Hühneraugen-Operateur
und **Zehennägel-Beischneider.**

Die Operationen werden mit bewährter
Vorsicht und dem besten Erfolge vorgenommen, was
schriftliche Zeugnisse von vielen bekannten Herren
und Damen Laibachs bestätigen. (5482) 3—2

Echte und feine

Krainer Würste

en gros & en détail

von altrenommierten heimischer Erzeu-
gung sind zu haben bei

Pauline Mauser,

Burgstallgasse Nr. 9,
Laibach.

NB. Bestellungen von auswärts wer-
den gegen Nachnahme billigst berech-
net, und für gute, echte und feine
Ware wird garantiert. (5481) 3—2

Auf zu mir!

Verkaufe halb umsonst

Schlittschuhe

aller Welt-Systeme, habe die grösste
Auswahl aller erdenklichen

**Federmesser, Scheren, Tisch-
bestecke, Küchenmesser, Gar-
tenwerkzeuge, Fechtrequi-
siten,**

**chirurg. und
thierärztl. Instrumente,**

Kautschukspritzen u. Schläuche.

Kann ferner alles in mein Fach Ein-
schlagende nach Angabe anfertigen
und reparieren. (5391) 3

N. Hoffmann

Fabrikant chirurg. Instrumente, Feinzeug, Messer- und
Waffenschmied in Laibach.

Ausgezeichnet mit Ehrenanerkennungen, Diplo-
men, Medaillen, Staatsmedaillen u. s. w.

Dr. Hartmanns

Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen

Harnröhrenfluss

bei Herren und

Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschrif-
ten bereitetes Präparat, heilt ohne Ein-
spritzung schmerzlos, ohne Folgekrank-
heiten, frisch entstan-
dene, noch so sehr ver-
altete gründlich und
entsprechend schnell.

Ausdrücklich verlange
man Dr. Hartmanns
Auxilium für Herren
oder für Damen, und ist
dasselbe sammt belehrender Broschüre
und einer zu einer Consultation in der
Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berech-
tigenden Karte in allen grösseren Apo-
theken um den Preis von fl. 2.80 zu
haben.

Hauptdepôt: W. Twerdy,
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert
von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner
Anstalt, und werden daselbst auch ferner
wie bisher alle Haut- u. geheimen Krank-
heiten, insbesondere Mannesschwäche,
nach überaus glänzend bewährter Me-
thode, ohne Folgeübel, Syphilis und
Geschwüre aller Art bestens geheilt. Me-
dicamente werden in discretester Weise
besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Depôt in Laibach bei Herrn Jul.
v. Trnkoczy, Apotheker. (4976) 6

Wallach,

Golbbraun, bei 16 Faust hoch, kräftig, zum Rei-
ten und Fahren gleich verlässlich, guter Gänger,
ist zu verkaufen. — Adresse bei der Admini-
stration oder in Kleinmayr & Bamberg's Buch-
handlung. (5497) 2—2

Weine:

Teran per Liter 44 kr.
Istrianer „ 40 „
Dalmatiner „ 28 „
zu haben (5175) 10—8

im Café Tall, Alter Markt Nr. 21.

Schöne grosse Schnecken, vorzüglich

Maliner Kren,

marin. Aalsche, französische und rus-
sische Sardinen, holländ. Häringe, Ca-
viar, Paprikaspeck, beste ungar. Schwein-
fette, Linsen, Erbsen, Mohn, Powidl,
Znaimer Gurken, franz. und Kremser
Senf, Schwarzenberger Käse, entölten
Cacao, echten Jamaica-Rum, feinsten
Pecco- und Souchong-Thee, Champagner
empfiehlt in frischer Ware und zu den
billigsten Preisen die Spezialewaren-
Handlung des (4983) 4—4

M. E. Supan

Wienerstrasse.

Stellenvermittlungs- Anzeige.

Von der hohen Statthalterei wurde mir die
Concession zur Vermittlung von Stellen
für Landwirtschafts-, Fabriks- und
Werksbeamte, Buchhalter, Cassiere,
Correspondenten, Comptoiristen, Com-
mis, Practicanten, Comptoiristinnen,
Cassierinnen und Ladnerinnen
verliehen. (3851) 4—4

Indem ich dies zur Kenntnis bringe, em-
pfehle ich mich den Herren Dienstgebenden und
Dienst-nehmenden zu guten Aufträgen, welche
ich im beiderseitigen Interesse gewissenhaft
auszuführen bemüht sein werde. Bestens em-
pfohlene Stellensuchende sind stets in Vor-
merkung. Achtungsvoll

J. M. Ogrisseg,

Comptoir: Graz, Neue Welt 3, I. Stock.

L. M. Ecker

Bau- und Galanterie-Spengler und
Metalldrucker in Laibach

liefert Wasser-Closets, gut, dauerhaft
und billig, mit 2jähriger Garantie; guss-
eiserne Küchen-Ausgüsse; Herstellung
aller im Bauhandwerk vorkommenden

Spengler-Arbeiten

sowie Reparaturen und Anstriche;
hält Lager und übernimmt Bestellungen
auf alle in Küche und Haushaltung
vorkommenden Blechwaren; hübsche
und billige Vogelkäfige.

Aufträge nach auswärts werden pünkt-
lich und solid ausgeführt. 20

Triester

Commercialbank Triest.

Die Triester Commercialbank
empfängt Geldeinlagen in öster-
reichischen Bank- und Staatsnoten
wie auch in Zwanzig-Franken-
stücken in Gold mit der Ver-
pflichtung, Kapital und Interessen
in denselben Valuten zurückzu-
zahlen.

Dieselbe escomptiert auch
Wechsel und gibt Vorschüsse auf
öffentliche Wertpapiere u. Waren
in den obgenannten Valuten.

Sämtliche Operationen finden
zu den in den Triester Local-
blättern zeitweise angezeigten Be-
dingungen statt. (2) 52—51